

Pressemitteilung

Duisburg/Bonn 6. November 2014

SPERRFRIST, Donnerstag 6. November 12.00 Uhr

Filmpreis GROSSE KLAPPE geht an die Norwegerin Emilie Blichfeldt

Preisverleihung bei doxs!: Die Nachwuchsautorin Emilie Blichfeldt gewinnt mit ihrem Festivalbeitrag „How do you like my hair?“ die GROSSE KLAPPE in Duisburg. Die Bundeszentrale für politische Bildung stiftet die Auszeichnung in der Kategorie politischer Kinder- und Jugenddokumentarfilm.

Schönheitsideale und Geschlechterrollen sind immer wiederkehrender Diskussionsstoff im Festivalprogramm von doxs!. 2014 zeichnet die Jury nun erstmals eine Doku aus, die dieses Thema humorvoll und sensibel aufgreift. „How do you like my hair?“ erzählt vom Ringen der Autorin um die Wertschätzung des eigenen Körpers. Die romantische Begegnung mit einem Musiker, dessen auffallend große Nase die Aufmerksamkeit der Regisseurin auf sich zieht, wird zum filmischen Plädoyer für Schönheitsvorstellungen jenseits der gesellschaftlichen Norm.

Der semi-dokumentarische Kurzfilm überzeugte die Jury mit der persönlichen Herangehensweise seiner Autorin an ein bei Jugendlichen brisantes Themenfeld. „Mit dieser Entscheidung Debatten über Geschlechterstereotypen anzuregen“, so Festivalleiterin Gudrun Sommer, „ist den JurorInnen dieses Jahr ein zentrales Anliegen – in privaten Freundeskreisen wie auch in Bildungskontexten.“

Acht europäische Produktionen waren für die mit 3.500 Euro dotierte GROSSE KLAPPE nominiert. Mit dem Preis wird ein Dokumentarfilm ausgezeichnet, der im besonderen Maße politische und ästhetische Fragen in den Fokus nimmt und dabei formal wie inhaltlich junge Publika anspricht.

Dem Gewinnerfilm „How do you like my hair?“ ist dies 2014 gelungen. Die zehnköpfige Jugendjury würdigte in ihrer Begründung das Plädoyer für die „Akzeptanz des eigenen Körpers“ und lobte den Film als „Gegenpol zum Frauenbild in konventionellen Medien“. Emilie Blichfeldt „erzählt eine sehr persönliche Geschichte mit tiefen Einblicken in ihre Gedankenwelt“ und schafft es gleichzeitig, „mit einer Mischung aus Nacherzählung und Inszenierung den Zuschauer nicht zum Voyeur werden zu lassen“.

Zudem sprach die Jury eine lobende Erwähnung für den Festivalbeitrag „Nieuw“ (NL 2014) von Eefje Blankevoort aus. Der Dokumentarfilm portraitiert die Ankunft des achtjährigen Tanans, einem

Flüchtlingskind aus Uganda, in den Niederlanden.

„Gerechte Geschlechterverhältnisse sind die fundamentale Basis demokratischer Gesellschaftspolitik“, so Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, anlässlich der Preisvergabe. „Auch wenn viele Ziele erreicht scheinen, sind Teilhabe und Gleichberechtigung im Alltag wie auch in der Politik noch immer umstrittenes Terrain. Eine aufklärende Bildungsarbeit darf nicht darauf verzichten, sich kritisch mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Die Jugendjury der GROSSEN KLAPPE hat einen Film prämiert, der für diese Debatten wertvolle und konstruktive Impulse geben wird.“

Mit der Auszeichnung ist der Ankauf der Rechte für die nicht-gewerbliche Bildungsarbeit verbunden. Der Preispartner der GROSSEN KLAPPE, 'Methode Film', wird die Produktion „How do you like my hair?“ mit pädagogischem Begleitmaterial aufbereiten und für den Unterrichtseinsatz auf DVD herausbringen.

Der europäische Filmpreis GROSSE KLAPPE wird jährlich auf dem Kinder- und Jugenddokumentarfilmfestival doxs! vergeben. Die junge Sektion der Duisburger Filmwoche fand 2014 zum 13. Mal statt. Erstmals waren auch Kinos in Bochum, Dinslaken, Dortmund und Essen Spielorte des Festivals.

Die ausführliche Jurybegründung sowie druckfähiges Bildmaterial der ausgezeichneten Filme sind mit Ablauf der Sperrfrist unter www.do-xs.de/presse.html eingestellt. Fotos der Preisverleihung stehen am 6. November ab 13.00 Uhr zur Verfügung.

Pressekontakt doxs:

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Gudrun Sommer
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg
Steinsche Gasse 31
47049 Duisburg

Tel. +49 (0) 203 283-4164
Fax +49 (0) 203 283-4130
filmwoche@stadt-duisburg.de
www.do-xs.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse